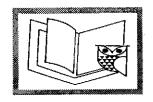


Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2000/2001



Unterricht und Bildung

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: http://www.brandenburg.de/lds/ E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2001

Preis: 5,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Vorbe	emerkungen	5
1.	Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1. 1.2. 1.3.	Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft Schulen in öffentlicher Trägerschaft Schulen in freier Trägerschaft	9 10 10
2.	Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart	11
3.	Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
4.	Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	13
5. 5.1. 5.2.	Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Altersgruppen und Geschlecht Allgemein bildende Schulen Berufliche Schulen	14 15
6.6.1.6.2.	Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen Allgemein bildende Schulen Berufliche Schulen	16 20
7.	Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen	22
8.	Lehrkräfte in den Schuljahren 1999/2000 und 2000/01 nach Ausbildung, Geschlecht und Bildungsbereichen	24
9.	Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 und 1996/97 bis 2000/01 nach Bildungsbereichen und Schulformen	26
	Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 und 1996/97 bis 2000/01 nach der Altersstruktur Allgemein bildende Schulen	27
107	Berufliche Schulen	28

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- i insgesamt männlich
- m
- W weiblich
- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts nichts vorhanden (genau Null) 0

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik durchgeführt wird.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen und an beruflichen Schulen.

Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2000/01 war der 6. November 2000 für allgemein bildende Schulen, den beruflichen Schulen in öffentlicher Trägerschaft und der 15. Januar 2001 für die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft.

Der Bericht enthält neben den Vorbemerkungen und Erläuterungen zu Schulformen und Lehrkräften im Schulwesen Ergebnisse in tabellarischer Form über hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg, gegliedert nach Bildungsbereichen, Schulformen, Altersgruppen, Ausbildung und Verwaltungsbezirken. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Abendschule, der Kollegs und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich in der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primarstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden Unterricht grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei Schuljahren erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach drei Schuljahren erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist in der Regel nach zwei Schuljahren möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren der Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mindestens 50% der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts- und Abminderungsstunden zusammen.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

Zu einigen Ergebnissen

Zu Beginn des Schuljahres 2000/01 waren 28 072 Lehrkräfte an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg tätig, davon 27 725 hauptberuflich und 347 nebenberuflich Beschäftigte.

			Lehrl	kräfte			
		h	auptberuflich	ie	nebenbe	nebenberufliche	
<u>Bildungsbereich</u>			dav	von	in der		
Schulform	insgesamt	insgesamt	in der Schule eingesetzt	abwesend	Schule eingesetzt	abwesend	
Allgemein bildende							
Schulen	24 921	24 732	24 532	200	185	4	
Grundschule	8 033	7 962	7 895	67	70	1	
Gesamtschule	7 854	7 810	7 737	73	43	1	
Realschule	1 401	1 389	1 380	9	12	-	
Gymnasium	4 696	4 645	4 622	23	49	2	
Förderschule	2 867	2 856	2 829	27	11	-	
Zweiter Bildungsweg	70	70	69	1	-	-	
Berufliche Schulen	3 151	2 993	2 960	33	158	-	
Oberstufenzentrum	2 878	2 862	2 830	32	16	-	
Insgesamt	28 072	27 725	27 492	233	343	4	

Von den 27 725 hauptberuflichen Lehrkräften sind 28,7 Prozent an der Grundschule, 28,2 Prozent an der Gesamtschule, 5,0 Prozent an der Realschule, 16,8 Prozent am Gymnasium, 10,3 Prozent an einer Förderschule, 0,2 Prozent in Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges und 10,8 Prozent an einer beruflichen Schule beschäftigt.

Über drei Viertel (76,7 Prozent) der in Brandenburger Schulen beschäftigten hauptberuflichen Lehrkräfte sind Frauen. Besonders hoch ist der Frauenanteil an den Grundschulen (91,4 Prozent) und an den Förderschulen (84,3 Prozent). Den geringsten Anteil beschäftigter Frauen weisen dagegen Gymnasien (66,1 Prozent) sowie Oberstufenzentren (53,9 Prozent) auf.

Die Zahl der hauptberuflichen Lehrkräfte hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr 1999/2000 um 591 Lehrkräfte verringert, dabei an den Grundschulen um 405 und an den Gesamtschulen um 236. Gleichzeitig ist ein Rückgang der Schülerzahl in den Grundschulen um 17 705 und in den Gesamtschulen um 5 502 zu verzeichnen.

An den Gymnasien und den beruflichen Schulen, die einen Schülerzuwachs im Schuljahr 2000/01 um 458 bzw. 126 haben, stieg die Zahl der Lehrkräfte weiter an.

Die Gymnasien und auch die beruflichen Schulen haben den bisher höchsten Lehrerbestand der vergleichbaren letzten 9 Schuljahre.

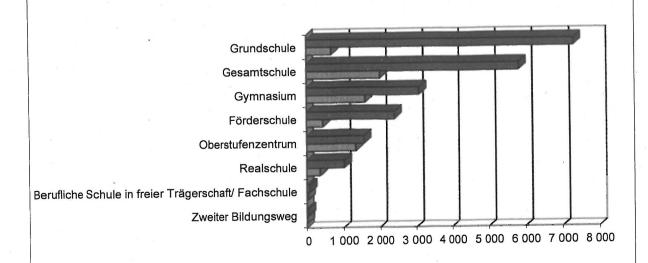
Das Durchschnittsalter der Lehrkräfte an den allgemein bildenden Schulen beträgt in diesem Schuljahr 46 und an den beruflichen Schulen 47 Jahre. In den Gymnasien sind die Lehrkräfte am "Jüngsten". Das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. Der Anteil der Lehrkräfte, die über 50 Jahre sind, stieg gegenüber dem Schuljahr 1999/00 von 35,6 auf 37,3 Prozent. An den Grundschulen sind 44,4 Prozent der Lehrkräfte über 50 Jahre, an den Förderschulen sind es 38,0 Prozent, an den beruflichen Schulen 40,4 Prozent. Rund jede 3. Lehrkräft an der Gesamtschule oder an der Realschule ist über 50 Jahre. Den niedrigsten Anteil von Lehrkräften über 50 Jahre haben mit 30,1 Prozent die Gymnasien.

1. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.1. Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich	Lehrkräfte	dav	on	Anteil Frauer
Schulform	insgesamt	Männer	Frauen	in Prozent
Allgemein bildende Schulen	24 732	5 086	19 646	79,4
Grundschule	7 962	681	7 281	91,4
Gesamtschule	7 810	1 991	5 819	74,5
Realschule	1 389	373	1 016	73,1
Gymnasium	4 645	1 575	3 070	66,1
Förderschule	2 856	447	2 409	84,3
Allgemeine Förderschule	1 537	259	1 278	83,1
Zweiter Bildungsweg	70	19	51	72,9
Berufliche Schulen	2 993	1 363	1 630	54,5
Oberstufenzentrum	2 862	1 320	1 542	53,9
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	131	43	88	67,2
		*		
nsgesamt	27 725	6 449	21 276	76,7





■weiblich ■männlich

1. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.2. Schulen in öffentlicher Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u>	Lehrkräfte	dav	on	Anteil Frauen	
Schulform	insgesamt	Männer	Frauen	in Prozent	
Allgemein bildende Schulen	24 142	4 917	19 225	79,6	
Grundschule	7 908	675	7 233	91,5	
Gesamtschule	7 684	1 944	5 740	74,7	
Realschule	1 378	368	1 010	73,3	
Gymnasium	4 500	1 511	2 989	66,4	
Förderschule	2 602	400	2 202	84,6	
Allgemeine Förderschule	1 529	252	1 277	83,5	
Zweiter Bildungsweg	70	19	51	72,9	
Berufliche Schulen	2 862	1 320	1 542	53,9	
Oberstufenzentrum	2 862	1 320	1 542	53,9	
Insgesamt	27 004	6 237	20 767	76,9	

1.3. Schulen in freier Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u>	Lehrkräfte	da	davon			
Schulform	insgesamt	Männer	Frauen	in Prozent		
Allgemein bildende Schulen	590	169	421	71,4		
Grundschule	54	6	48	88,9		
Gesamtschule	126	47	79	62,7		
Realschule	11	5	6	54,5		
Gymnasium	145	64	81	55,9		
Förderschule	254	47	207	81,5		
Allgemeine Förderschule	8	7	1	12,5		
Berufliche Schulen	131	43	88	67,2		
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	131	43	88	67,2		
Insgesamt	721	212	509	70,6		

2. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

<u>Bildungsbereich</u>	Lehrkräfte	dav	/on	Anteil Frauer	
Schulform	insgesamt	Männer	Frauen	in Prozent	
		Vollzeitbe	schäftigte		
	1 40047	0.075	0.570	70.0	
Allgemein bildende Schulen	13 247	3 675	9 572	72,3	
Grundschule	1 502	261	1 241	82,6	
Gesamtschule	5 209	1 480	3 729	71,6	
Realschule	1 012	287	725	71,6	
Gymnasium	3 629	1 340	2 289	63,1	
Förderschule	1 838	293	1 545	84,1	
Allgemeine Förderschule	953	164	789	82,8	
Zweiter Bildungsweg	57	14	43	75,4	
Berufliche Schulen	2 635	1 215	1 420	53,9	
Oberstufenzentrum	2 534	1 177	1 357	53,6	
nsgesamt	15 882	4 890	10 992	69,2	
		Teilzeitbe	schäftigte		
Allgemein bildende Schulen	11 485	1 411	10 074	87,7	
Grundschule	6 460	420	6 040	93,5	
Gesamtschule	2 601	511	2 090	80,4	
Realschule	377	86	291	77,2	
Gymnasium	1 016	235	781	76,9	
Förderschule	1 018	154	864	84,9	
Allgemeine Förderschule	584	95	489	83,7	
Zweiter Bildungsweg	13	5	8	61,5	
Berufliche Schulen	358	148	210	58,7	
Oberstufenzentrum	328	143	185	56,4	
nsgesamt	11 843	1 559	10 284	86,8	

3. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte	dav	/on	darunter allgemein bildende Schulen		
Staatsangenongkeit	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Europa	62	14	48	58	11	47
Europäische Union	31	9	22	30	8	22
Finnland	1	_	1	1	-	1
Frankreich	11	1	10	11	1	10
Großbritannien und Nordirland	17	8	9	16	7	9
Italien	1	_	1	1	_	1
Niederlande	1	-	1	1	-	1
übrige europäische Staaten	31	5	26	28	3	25
Bulgarien	2	1	1	1	-	1
Polen	6	2	4	4	1	3
Russische Föderation	13	1	12	13	1	12
Slowakei	1	-	1	1	-	1
Ungarn	8	1	7	8	1	7
Weißrussland	1	-	1	1	-	1
Afrika	1	-	1	1	-	1
Ghana	1	-	1	1	-	1
Amerika	15	7	8	14	6	8
Argentinien	1	-	1	1	-	1
Kanada	4	1	3	4	1	3
Vereinigte Staaten	10	6	4	9	5	4
Asien	6	-	6	5	-	5
Afghanistan	4	-	4	4	-	4
Kirgisistan	1	-	1	-	-	-
Vietnam	1	-	1	1	-	1
Australien/Ozeanien	2	1	1	2	1	1
Neuseeland	2	1	1	2	1	1
Insgesamt	86	22	64	80	18	62

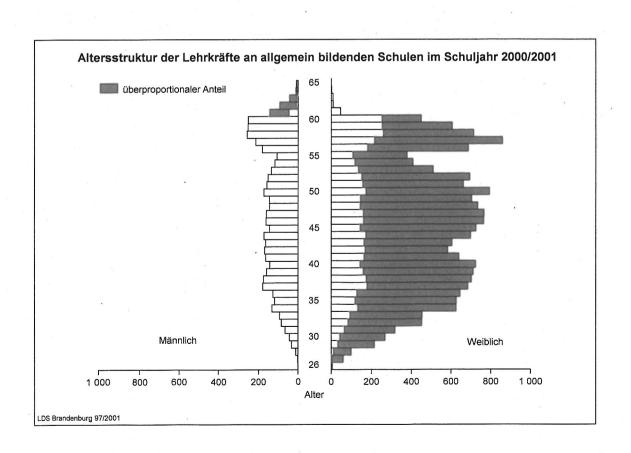
4. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

Bildungsbereich	Durchso	chnittsalter der Lehrkräfte in J	ahren
Schulform	insgesamt	Männer	Frauen
Allgemein bildende Schulen	45,77	47,68	45,28
Grundschule	46,76	49,75	46,48
Gesamtschule	45,41	47,78	44,60
Realschule	45,74	48,03	44,90
Gymnasium	44,66	46,27	43,83
Förderschule	45,82	48,63	45,30
Allgemeine Förderschule	46,32	49,61	45,65
Zweiter Bildungsweg	47,47	51,42	46,00
Berufliche Schulen	46,86	49,46	44,69
Oberstufenzentrum	46,97	49,58	44,74
Insgesamt	45,89	48,06	45,23

5. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Altersgruppen und Geschlecht

5.1. Allgemein bildende Schulen

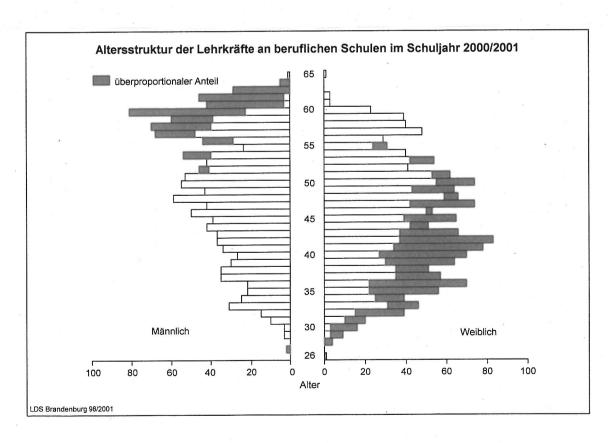
*	Lehrkräfte			davon					
Altersgruppe von bis unter Jahren	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen			
	Personen	Pro	zent	Personen	Prozent	Personen	Prozent		
					*				
unter 30	427	1,7	1,5	46	10,8	381	89,2		
30 - 35	2 533	10,2	8,6	417	16,5	2 116	83,5		
35 - 40	4 130	16,7	13,6	756	18,3	3 374	81,7		
40 - 45	4 062	16,4	13,1	810	19,9	3 252	80,1		
45 - 50	4 450	18,0	14,9	754	16,9	3 696	83,1		
50 - 55	3 801	15,4	12,4	734	19,3	3 067	80,7		
55 - 60	4 262	17,2	13,1	1 016	23,8	3 246	76,2		
60 - 65	1 058	4,3	2,1	544	51,4	514	48,6		
65 und älter	9	0,0		9	100	-	-		
	o .								
Insgesamt	24 732	100	79,4	5 086	20,6	19 646	79,4		



5. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Altersgruppen und Geschlecht

5.2. Berufliche Schulen

	Lehrkräfte			davon				
Altersgruppe von bis unter Jahren	insge	Anteil Frauen an insgesamt		Männer		Frauen		
	Personen	Pro	zent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	
			. 9					
ınter 30 [.]	19	0,6	0,5	5	26,3	14	73,7	
30 - 35	244	. 8,2	5,3	84	34,4	160	65,6	
35 - 40	442	14,8	10,0	144	32,6	298	67,4	
10 - 45	525	17,5	11,6	177	33,7	348	66,3	
5 - 50	555	18,5	10,8	233	42,0	322	58,0	
0 - 55	521	17,4	9,1	250	48,0	271	52,0	
5 - 60	453	15,1	6,2	266	58,7	187	41,3	
0 - 65	232	7,8	1,0	203	87,5	29	12,5	
5 und älter	2	0,1	0,0	1	50,0	, '1	50,0	
2 26								
nsgesamt	2 993	100	54,5	1 363	45,5	1 630	54,5	



6. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

6.1. Allgemein bildende Schulen

Altersgru	ирре		davon an der Schulform						
von bis unter Jahren		Lehrkräfte insgesamt	Grundschule	Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg	
					Insgesamt				
unter 30	i	427	179	116	8	77	47	-	
	m	46	5	17	2	19	3	-	
	W	381	174	99	6	58	44	-	
30 - 35	i	2 533	909	729	102	474	317	2	
	m	417	56	171	19	135	35	1	
	W	2 116	853	558	83	339	282	1	
35 - 40	i	4 130	1 103	1 383	232	924	472	16	
	m	756	89	254	55	295	60	3	
	W	3 374	1 014	1 129	177	629	412	13	
40 - 45	i	4 062	953	1 421	297	916	464	11	
	m	810	82	299	73	281	73	2	
	w	3 252	871	1 122	224	635	391	9	
45 - 50	i	4 450	1 279	1 538	294	856	470	13	
	m	754	69	336	52	249	47	1	
	W	3 696	1 210	1 202	242	607	423	12	
50 - 55	i	3 801	1 264	1 221	218	669	419	10	
	m	734	69	327	59	222	55	2	
	W	3 067	1 195	894	159	447	364	8	
55 - 60	i	4 262	1 895	1 108	174	548	526	11	
	m	1 016	188	386	72	248	118	4	
	W	3 246	1 707	722	102	300	408	7	
60 - 65	i	1 058	378	292	64	177	140	7	
	m	544	121	199	41	122	55	6	
	W	514	257	93	23	55	85	1	
65 und älter	i	9	2	2	-	4	1	-	
	m	9	2	2	-	4	1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	i	24 732	7 962	7 810	1 389	4 645	2 856	70	
	m	5 086	681	1 991	373	1 575	447	19	
	W	19 646	7 281	5 819	1 016	3 070	2 409	51	

Noch: 6.1. Allgemein bildende Schulen

		Lehrkräfte		davon				
Altersgruppe von bis unter Jahren	insges	amt	Anteil Frauen an insgesamt	Mä	nner	Fra	uen	
	Personen	Pro	zent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	
				Grundschule				
unter 30	179	2,2	2,2	5	2,8	174	97,2	
30 - 35	909	11,4	10,7	56	6,2	853	93,8	
35 - 40	1 103	13,9	12,7	89	8,1	1 014	91,9	
40 - 45	953	12,0	10,9	82	8,6	871	91,4	
45 - 50	1 279	16,1	15,2	69	5,4	1 210	94,6	
50 - 55	1 264	15,9	15,0	69	5,5	1 195	94,5	
55 - 60	1 895	23,8	21,4	188	9,9	1 707	90,1	
60 - 65	378	4,7	3,2	121	32,0	257	68,0	
65 und älter	2	0,0	-	2	100	-	-	
Insgesamt	7 962	100	91,4	681 Gesamtschule	8,6	7 281	91,4	
unter 30	116	1,5	1,3	17	14,7	99	85,3	
30 - 35	729	9,3	7,1	171	23,5	558	76,5	
35 - 40	1 383	17,7	14,5	254	18,4	1 129	81,6	
40 - 45	1 421	18,2	14,4	299	21,0	1 122	79,0	
45 - 50	1 538	19,7	15,4	336	21,8	1 202	78,2	
50 - 55	1 221	15,6	11,4	327	26,8	894	73,2	
55 - 60	1 108	14,2	9,2	386	34,8	722	65,2	
60 - 65	292	3,7	1,2	199	68,2	93	31,8	
65 und älter	2	0,0	-	2	100	-	-	
Insgesamt	7 810	100	74,5	1 991	25,5	5 819	74,5	

Noch: 6.1. Allgemein bildende Schulen

	Lehrkräfte			davon				
Altersgruppe von bis unter Jahren	insge	esamt	Anteil Frauen an insgesamt	Mä	nner	Fra	uen	
	Personen	Pro	zent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	
				Realschule				
unter 30	8	0,6	0,4	2	25,0	6	75,0	
30 - 35	102	7,3	6,0	19	18,6	83	81,4	
35 - 40	232	16,7	12,7	55	23,7	177	76,3	
40 - 45	297	21,4	16,1	73	24,6	224	75,4	
45 - 50	294	21,2	17,4	52	17,7	242	82,3	
50 - 55	218	15,7	11,4	59	27,1	159	72,9	
55 - 60	174	12,5	7,3	72	41,4	102	58,6	
60 - 65	64	4,6	1,7	41	64,1	23	35,9	
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 389	100	73,1	373 Gymnasium	26,9	1 016	73,1	
unter 30	77	1,7	1,2	19	24,7	58	75,3	
30 - 35	474	10,2	7,3	135	28,5	339	71,5	
35 - 40	924	19,9	13,5	295	31,9	629	68,1	
40 - 45	916	19,7	13,7	281	30,7	635	69,3	
45 - 50	856	18,4	13,1	249	29,1	607	70,9	
50 - 55	669	14,4	9,6	222	33,2	447	66,8	
55 - 60	548	11,8	6,5	248	45,3	300	54,7	
60 - 65	177	3,8	1,2	122	68,9	55	31,1	
65 und älter	4	0,1	-	4	100	-	-	
Insgesamt	4 645	100	66,1	1 575	33,9	3 070	66,1	

Noch: 6.1. Allgemein bildende Schulen

_		Lehrkräfte		davon				
Altersgruppe von bis unter Jahren	insge	samt	Anteil Frauen an insgesamt	Mäı	nner	Fra	uen	
-	Personen	Pro	zent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	
				Förderschule				
unter 30	47	1,6	1,5	3	6,4	44	93,6	
30 - 35	317	11,1	9,9	35	11,0	282	89,0	
35 - 40	472	16,5	14,4	60	12,7	412	87,3	
40 - 45	464	16,2	13,7	73	15,7	391	84,3	
45 - 50	470	16,5	14,8	47	10,0	423	90,0	
50 - 55	419	14,7	12,7	55	13,1	364	86,9	
55 - 60	526	18,4	14,3	118	22,4	408	77,6	
60 - 65	140	4,9	3,0	55	39,3	85	60,7	
65 und älter	1	0,0	-	1	100	-	-	
Insgesamt	2 856	100	84,3	447	15,7	2 409	84,3	
			Zw	eiter Bildungsw	/eg			
unter 30	_	-	-	-	-	-	-	
30 - 35	2	2,9	1,4	1	50,0	1	50,0	
35 - 40	16	22,9	18,6	3	18,7	13	81,3	
40 - 45	11	15,7	12,9	2	18,2	9	81,8	
45 - 50	13	18,6	17,1	1	7,7	12	92,3	
50 - 55	10	14,3	11,4	2	20,0	8	80,0	
55 - 60	11	15,7	10,0	4	36,4	7	63,6	
60 - 65	7	10,0	1,4	6	85,7	1	14,3	
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	70	100	72,9	19	27,1	51	72,9	

6. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

6.2. Berufliche Schulen

			dav	on an
Altersgruppe von bis unter Jahre		Lehrkräfte insgesamt	Oberstufenzentren	beruflichen Schulen in freier Trägerschaft/ Fachschulen
			Insgesamt	
unter 30	i	19	18	1
	m	5	5	-
	w	14	13	1
30 - 35	i	244	220	24
	m	84	76	8
	w	160	144	16
35 - 40	i	442	424	18
	m	144	142	2
	w	298	282	16
40 - 45	i	525	501	24
	m	177	167	10
	w	348	334	14
45 - 50	i	555	529	26
	m	233	226	7
	w	322	303	19
50 - 55	i	521	504	17
	m	250	242	8
	w	271	262	9
55 - 60	i	453	441	12
	m	266	264	2
	w	187	177	10
60 - 65	i	232	223	9
	m	203	197	6
	w	29	26	3
65 und älter	i	2	2	-
	m	1	1	-
	w	1	1	-
nsgesamt	i	2 993	2 862	131
	m	1 363	1 320	43
	w	1 630	1 542	88

Noch: 6.2. Berufliche Schulen

		Lehrkräfte		davon				
Altersgruppe von bis unter Jahren	insgesa	ımt	Anteil Frauen an insgesamt	Mär	nner	Fra	uen	
	Personen	Pro	zent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	
			Ol	perstufenzentru	m			
unter 30	18	0,6	0,5	5	27,8	13	72,2	
30 - 35	220	7,7	5,0	76	34,5	144	65,5	
35 - 40	424	14,8	9,9	142	33,5	282	66,5	
40 - 45	501	17,5	11,7	167	33,3	334	66,7	
45 - 50	529	18,5	10,6	226	42,7	303	57,3	
50 - 55	504	17,6	9,2	242	48,0	262	52,0	
55 - 60	441	15,4	6,2	264	59,9	177	40,1	
60 - 65	223	7,8	0,9	197	88,3	26	11,7	
65 und älter	2	0,1	0,0	1	50,0	1	50,0	
Insgesamt	2 862	100 B	53,9 erufliche Schule	1 320 in freier Trägers	46,1 schaft/Fachschu	1 542 ıle	53,9	
unter 30	1	0,8	0,8	-	-	1	100,0	
30 - 35	24	18,3	12,2	8	33,3	16	66,7	
35 - 40	18	13,7	12,2	2	11,1	16	88,9	
40 - 45	24	18,3	10,7	10	41,7	14	58,3	
45 - 50	26	19,8	14,5	7	26,9	19	73,1	
50 - 55	17	13,0	6,9	8	47,1	9	52,9	
55 - 60	12	9,2	7,6	2	16,7	10	83,3	
60 - 65	9	6,9	2,3	6	66,7	3	33,3	
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	131	100	67,2	43	32,8	88	67,2	

7. Lehrkräfte im Schuljahr 2000/01 nach

						Lehr
				1	allg	emein bildende
lfd.						davon an der
Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	insgesamt	Grundschule	Gesamt- schule	Realschule
						_
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	915	744	235	183	37
2	Cottbus	1 571	1 354	396	346	82
3	Frankfurt (Oder)	1 037	854	231	236	77
4	Potsdam	1 763	1 482	381	544	43
	Landkreise					
5	Barnim	1 595	1 395	445	438	100
6	Dahme-Spreewald	1 492	1 397	450	515	52
7	Elbe-Elster	1 492	1 320	392	360	134
8	Havelland	1 380	1 272	466	403	52
9	Märkisch-Oderland	1 811	1 679	522	557	97
10	Oberhavel	1 845	1 645	637	475	116
11	Oberspreewald-Lausitz	1 482	1 354	461	370	84
12	Oder-Spree	2 064	1 847	570	623	59
13	Ostprignitz-Ruppin	1 332	1 220	366	464	44
14	Potsdam-Mittelmark	1 940	1 772	605	582	101
15	Prignitz	1 082	952	292	307	79
16	Spree-Neiße	1 640	1 408	502	421	91
17	Teltow-Fläming	1 536	1 446	505	429	89
18	Uckermark	1 748	1 591	506	557	52
19	Land Brandenburg	27 725	24 732	7 962	7 810	1 389

Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen

kräfte								
Schulen					b	erufliche Schule		
Schulform	T			•		davon an de	er Schulform	lfd.
Gymnasium	Förderschule insgesamt	Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte	Zweiter Bildungsweg	insgesamt	Oberstufen- zentrum	berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	Nr.
187	94	41	29	8	171	164	7	1
310	199	64	42	21	217	216	1	2
197	105	53	30	8	183	183	-	3
276	224	61	32	14	281	228	53	4
250	162	85	57	-	200	182	18	5
239	141	66	28	-	95	94	1	6
281	153	91	62	-	172	172	-	7
226	125	86	39	-	108	102	6	8
310	193	116	68	-	132	132	-	9
267	148	88	51	2	200	200	-	10
290	148	89	59	1	128	124	4	11
354	241	124	117	-	217	203	14	12
211	135	95	40	-	112	112	-	13
292	176	92	64	16	168	141	27	14
151	123	80	43	-	130	130	-	15
269	125	67	58	-	232	232	-	16
277	146	102	44	-	90	90	-	17
258	218	137	81	-	157	157	-	18
4 645	2 856	1 537	944	70	2 993	2 862	131	19

8. Lehrkräfte in den Schuljahren 1999/2000 und 2000/01

				Schu	uljahr 1999/00	
						davon
lfd. Nr.	Ausbildung		Lehrkräfte		allgemein Sch	
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
	Lehramt für die	075	07	200	075	200
1	Primarstufe	675	67	608	675	608
2	Sekundarstufe I	1 195	257	938	1 151	910
3	Sekundarstufe II	1 222	434	788	970	643
4	Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	221	113	108	2	1
5	Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	234	48	186	231	183
6	Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	998	436	562	873	490
7	Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	61	19	42	2	1
8	Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht	123	21	102	121	101
9	Lehramt des Förderschullehrers	180	27	153	180	153
10	Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	18	1	17	18	17
11	Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	371	41	330	369	328
	Ohne sonderpädagogische Ausbildung					
12	Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	13 326	4 172	9 154	11 583	8 205
13	Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	7 921	602	7 319	7 658	7 189
	Mit sonderpädagogischer Ausbildung					
14	Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	956	155	801	934	783
15	Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	88	2	86	86	84
16	Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	223	116	107	101	54
17	Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	370	43	327	322	298
18	Sonstige Ausbildung	134	64	70	89	55
19	Ohne Angabe	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	28 316	6 618	21 698	25 365	20 103

nach Ausbildung, Geschlecht und Bildungsbereichen

				S	chuljahr 2000/0)1			
an						dave	on an		ر عا
beruflicher	n Schulen		Lehrkräfte		allgemein Sch		beruflicher	n Schulen	lfd. Nr.
insgesamt	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen	
-	-	1 105	111	994	1 101	992	4	2	1
44	28	1 712	346	1 366	1 652	1 329	60	37	2
252	145	1 612	557	1 055	1 263	852	349	203	3
									4
219	107	239	104	135	6	3	233	132	
									5
3	3	339	65	274	332	267	7	7	
									6
125	72	1 204	520	684	1 037	590	167	94	
0			020		. 551			.	7
59	41	86	33	53	3	1	83	52	
									8
2	1	116	18	98	113	96	3	2	
-	-	192	36	156	191	156	1	-	9
-	-	19	3	16	19	16	-	-	10
2	2	460	43	417	459	416	1	1	11
1 743	949	11 631	3 690	7 941	10 080	7 108	1 551	833	12
263	130	7 412	531	6 881	7 159	6 746	253	135	13
22	18	802	129	673	780	655	22	18	14
2	2	48		48	47	47			
2	2	70	-	70	71	71	1	1	15 16
122	53	250	137	113	100	51	150	62	10
48	29	350	50	300	293	267	57	33	17
45	15	120	69	51	74	35	46	16	18
-	-	28	7	21	23	19	5	2	19
2 951	1 595	27 725	6 449	21 276	24 732	19 646	2 993	1 630	20

9. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 und 1996/97 bis 2000/01 nach Bildungsbereichen und Schulformen

<u>Bildungsbereich</u>			Lehrki	räfte		
Schulform	1992/93	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
			Insges	samt		
			mogoc	, and		
Allgemein bildende Schulen	27 770	26 736	26 160	25 774	25 365	24 732
Grundschule	10 741	9 428	8 985	8 680	8 367	7 962
Gesamtschule	8 902	8 414	8 257	8 154	8 046	7 810
Realschule	1 496	1 422	1 382	1 385	1 384	1 389
Gymnasium	3 420	4 402	4 488	4 528	4 603	4 645
Förderschule	3 124	3 002	2 982	2 960	2 898	2 856
Allgemeine Förderschule	1 805	1 637	1 612	1 605	1 580	1 537
Zweiter Bildungsweg	87	68	66	67	67	70
Berufliche Schulen	2 630	2 705	2 797	2 873	2 951	2 993
Oberstufenzentrum	2 578	2 620	2 704	2 780	2 852	2 862
Insgesamt	30 400	29 441	28 957	28 647	28 316	27 725
			Mänı	ner		
Allgemein bildende Schulen	5 989	5 583	5 453	5 350	5 262	5 086
Grundschule	1 338	935	854	801	753	681
Gesamtschule	2 404	2 179	2 132	2 085	2 063	1 991
Realschule	456	420	402	386	382	373
Gymnasium	1 239	1 521	1 544	1 563	1 587	1 575
Förderschule	516	509	502	494	457	447
Allgemeine Förderschule	344	313	305	298	281	259
Zweiter Bildungsweg	36	19	19	21	20	19
Berufliche Schulen	1 322	1 276	1 317	1 342	1 356	1 363
Oberstufenzentrum	1 306	1 251	1 288	1 316	1 329	1 320
Insgesamt	7 311	6 859	6 770	6 692	6 618	6 449
			Frau	en		
Allgemein bildende Schulen	21 781	21 153	20 707	20 424	20 103	19 646
Grundschule	9 403	8 493	8 131	7 879	7 614	7 281
Gesamtschule	6 498	6 235	6 125	6 069	5 983	5 819
Realschule	1 040	1 002	980	999	1 002	1 016
Gymnasium	2 181	2 881	2 944	2 965	3 016	3 070
Förderschule	2 608	2 493	2 480	2 466	2 441	2 409
Allgemeine Förderschule	1 461	1 324	1 307	1 307	1 299	1 278
Zweiter Bildungsweg	51	49	47	46	47	5
Berufliche Schulen	1 308	1 429	1 480	1 531	1 595	1 630
Oberstufenzentrum	1 272	1 369	1 416	1 464	1 523	1 542
Insgesamt	23 089	22 582	22 187	21 955	21 698	21 276

10. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 und 1996/97 bis 2000/01 nach der Altersstruktur10.1. Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe			Lehrk	räfte					
von bis unter Jahren	1992/93	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01			
			Insge	esamt					
unter 30	3 988	1 083	799	662	571	427			
30 - 35	4 121	3 846	3 486	3 176	2 891	2 533			
35 - 40	4 514	4 040	4 159	4 266	4 286	4 130			
40 - 45	4 431	4 543	4 404	4 195	4 077	4 062			
45 - 50	4 212	4 234	4 430	4 510	4 598	4 450			
50 - 55	5 287	4 195	3 748	3 421	3 346	3 801			
55 - 60	1 086	4 365	4 518	4 817	4 837	4 262			
60 - 65	124	420	602	718	742	1 058			
65 und älter	7	10	14	9	17	9			
Insgesamt	27 770	26 736	26 160	25 774	25 365	24 732			
	Männer								
unter 30	442	84	58	61	56	46			
30 - 35	783	586	508	454	454	417			
35 - 40	828	794	805	813	798	756			
40 - 45	794	796	805	805	815	810			
45 - 50	961	780	778	782	783	754			
50 - 55	1 565	937	784	694	664	734			
55 - 60	504	1 310	1 346	1 300	1 228	1 016			
60 - 65	106	289	358	433	450	544			
65 und älter	6	7	11	8	14	9			
Insgesamt	5 989	5 583	5 453	5 350	5 262	5 086			
			Fra	uen					
unter 30	3 546	999	741	601	515	381			
30 - 35	3 338	3 260	2 978	2 722	2 437	2 116			
35 - 40	3 686	3 246	3 354	3 453	3 488	3 374			
40 - 45	3 637	3 747	3 599	3 390	3 262	3 252			
45 - 50	3 251	3 454	3 652	3 728	3 815	3 696			
50 - 55	3 722	3 258	2 964	2 727	2 682	3 067			
55 - 60	582	3 055	3 172	3 517	3 609	3 246			
60 - 65	18	131	244	285	292	514			
65 und älter	1	3	3	1	3	-			
Insgesamt	21 781	21 153	20 707	20 424	20 103	19 646			

10. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 und 1996/97 bis 2000/01 nach der Altersstruktur10.2. Berufliche Schulen

Altersgruppe			Lehrk	räfte					
von bis unter Jahren	1992/93	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01			
			Insge	esamt					
unter 30	152	71	56	51	33	19			
30 - 35	318	292	306	285	280	244			
35 - 40	402	414	424	425	434	442			
40 - 45	474	464	453	464	497	525			
45 - 50	401	462	501	558	556	555			
50 - 55	573	426	402	384	438	521			
55 - 60	252	483	526	534	523	453			
60 - 65	54	88	127	164	181	232			
65 und älter	4	5	2	8	9	2			
Insgesamt	2 630	2 705	2 797	2 873	2 951	2 993			
	Männer								
unter 30	25	15	14	11	5	5			
30 - 35	85	90	96	83	89	84			
35 - 40	160	126	132	146	138	144			
40 - 45	210	194	184	184	180	177			
45 - 50	226	202	224	233	240	233			
50 - 55	368	239	214	194	207	250			
55 - 60	196	325	341	343	332	266			
60 - 65	48	80	110	140	156	203			
65 und älter	4	5	2	8	9	1			
Insgesamt	1 322	1 276	1 317	1 342	1 356	1 363			
			Fra	uen					
unter 30	127	56	42	40	28	14			
30 - 35	233	202	210	202	191	160			
35 - 40	242	288	292	279	296	298			
40 - 45	264	270	269	280	317	348			
45 - 50	175	260	277	325	316	322			
50 - 55	205	187	188	190	231	271			
55 - 60	56	158	185	191	191	187			
60 - 65	6	8	17	24	25	29			
65 und älter	-	-	-	-	-	1			
Insgesamt	1 308	1 429	1 480	1 531	1 595	1 630			